

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 33. Sitzung des Betriebsausschusses für Sportstätten und Bäder (SP/033/2012)

am Donnerstag, 26. April 2012,

16:00 Uhr

**in der EnergieVerbund Arena, Beratungsraum 3. Etage, Eingang Servicepunkt,
Magdeburger Straße 10, 01067 Dresden**

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Anwesend:

Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r
Winfried Lehmann

Vertretung für Frau Helma Orosz

CDU-Fraktion
Lars-Detlef Kluger
Anke Wagner

Fraktion DIE LINKE.
Dr. Margot Gaitzsch
Tilo Kießling

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Thomas Trepte

SPD-Fraktion
Thomas Blümel

FDP-Fraktion
Barbara Lässig

BürgerBündnis / Freie Bürger Fraktion
Jan Kaboth

Stellvertretende Mitglieder
Ingo Flemming

Vertretung für Herrn Dietmar Haßler

Sachkundige Einwohner
Robert Baumgarten
Jürgen Flückschuh
Kris Jendrzewski
Dr. Dirk Jordan

Abwesend:

CDU-Fraktion
Dietmar Haßler

Sachkundige Einwohner
Bernd Lommel
Jana Türke

Verwaltung:

Herr Mania
Herr Verleger
Herr Krisch
Frau Tänzer

BL SBB
SBB
Büro GB 1
Büro GB 1

Gäste:

Herr Ripp
Herr Kieslich

Bürgerstiftung
Stadtrat, CDU-Fraktion

Schriftführer/-in:

Elke Grützner

Amt 15

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Umsetzung des Beschlusses V1187-1/11 vom 14.11.2011 **V1580/12
beschließend**

Nicht öffentlich

- 2 Finanzierung der Schadensbeseitigung / Wiederherstellung des Daches der EnergieVerbundArena **V1632/12
beratend**

- 3 Management-Report für das IV. Quartal 2011 des Eigenbetriebes Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden **V1573/12
zur Information**

- 4 Dresdner Ehrenamtspass stärken und ausbauen **A0519/12
beratend**

- 5 Dresdner Präventionsprogramm gegen Gewalt im Umfeld des Fußballs **A0491/11
beratend**

- 6 Bericht des Betriebsleiters

- 7 Sonstiges

öffentlich

Einleitung:

Der Vorsitzende, Herr **BM Lehmann**, begrüßt die Gäste, die Vertreter der Verwaltung und die Mitglieder des Ausschusses. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

1 Umsetzung des Beschlusses V1187-1/11 vom 14.11.2011

**V1580/12
beschließend**

Herr **BM Lehmann** erinnert daran, dass die Vorschläge zur Verwendung der Mittel dem Sportausschuss bereits zur letzten Sitzung vorgestellt worden seien. Formal betrachtet müsse jedoch dazu ein Beschluss gefasst werden. Die Vorschläge seien mit allen Beteiligten abgestimmt worden.

Herr **Baumgarten** nennt drei Aspekte, die inhaltlich noch berücksichtigt werden sollten. Zum Stand der Umsetzung sollte pro Quartal ein Zwischenbericht gegeben werden. Die in der Vorlage genannten Zahlen seien zum aktuellen Zeitpunkt Schätzungen, es könnten sich eventuell andere Beträge ergeben, extreme Abweichungen seien nicht zu erwarten. Sollten nach der Konkretisierung noch Mittel übrig bleiben, dann habe der KSB eine Liste mit Nachrückern erstellt. Er nennt insbesondere zwei Projekte, der Pillnitzer Hockeyverein benötige 10.000 EUR für eine Unterstellmöglichkeit und der FV Laubegast 06 habe für die Anschaffung von Pflegegeräten 6.000 EUR beantragt.

Herr **BM Lehmann** nimmt die Vorschläge auf und sichert zu, dass diese beiden Projekte als Nachrücker vorgemerkt seien, sollten die Mittel nicht komplett verwendet worden sein. Er legt fest, dass im Betriebsausschuss für Sportstätten und Bäder eine halbjährliche Berichterstattung zum Stand der Umsetzung erfolge.

Frau **StRin Lässig** bezieht sich auf die letzte Sitzung, sie habe nach der defekten Drainage beim Platz der SV Sachsenwerk gefragt. Sie möchte wissen, ob dieser Sachverhalt geprüft und mit berücksichtigt worden sei. Wenn dies nicht der Fall sei, wirft sie die Frage auf, wie dem Verein geholfen werden könnte.

Herr **Baumgarten** antwortet, ein entsprechender Antrag liege nicht vor. Das Vorhaben sei jedoch in die Prioritätenliste von 2009, Fortschreibung 2010, aufgenommen worden. Für neue Kunstrasenplätze seien derzeit keine Mittel vorhanden.

Herr **BM Lehmann** fügt hinzu, das Thema sei ihm bekannt, die Situation sei sehr komplex. Im Rahmen der Wirtschaftsplanung für 2013 sollte sich der Betriebsausschuss intensiv zu diesem Thema verständigen, weil der Zustand der ersten Kunstrasenplätze dringend eine Investition in den Bestand erforderlich mache. Es sollte sehr genau geprüft werden, ob weitere Kunstrasenplätze gebaut werden, die Prioritätenliste enthalte die Reihenfolge. Derzeit müsse jedoch geprüft werden, ob zuerst die älteren Kunstrasenplätze erneuert werden sollten, ehe in neue Anlagen investiert werde.

Herr **StR Kaboth** möchte wissen, in welcher Weise der Hockeyverein über das weitere Vorgehen informiert werde und was geschehe, wenn keine Mittel mehr zur Verfügung stehen.

Herr **Baumgarten** erklärt das Verfahren. Bis auf die Position „Fortbildung der Kampfrichter“ werden die Mittel vom SBB bearbeitet und ausgereicht.

Herr **BM Lehmann** weist darauf hin, dass die Anlage zum SBB gehöre. Wenn es bauordnungsrechtlich machbar sei, könnte das Vorhaben in den Bereich „laufende Reparaturen“ eingeordnet werden. Die Information werde durch den SBB erfolgen, zu den Positionen 11 sollte der KSB die Kommunikation übernehmen. Zur Position 12 liege noch ein Antrag bei der Sparkassenstiftung, der zurückgestellt worden sei. Herr Krisch werde bei der Sparkassenstiftung nachfragen und mitteilen, dass nun Komplementärmittel zur Verfügung stehen.

Es gibt keine weiteren Fragen. Herr **BM Lehmann** bringt die Vorlage zur Abstimmung.

Der Sportausschuss ist beschließend tätig.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss für Sportstätten und Bäder beschließt die detaillierte Verwendung der gemäß Punkt III des Beschlusses V1187-1/11 vom 14.11.2011 für Werterhaltungsmaßnahmen und Jugendförderung im Sport festgelegten Mittel nach Maßgabe des anliegenden Verwendungsvorschlages des Kreissportbundes Dresden e. V. vom 6. März 2012.

Abstimmung: 9 JA, 0 NEIN, 0 Enthaltungen Ergebnis: Zustimmung

Weitere Tagesordnungspunkte werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Winfried Lehmann
Vorsitzender

Elke Grützner
Schriftführerin

Anke Wagner
Stadträtin

Tilo Kießling
Stadtrat